

"Reisen heißt Erleben"

Banksonderreise vom 15. bis 26. Oktober 1995

"Glanzlichter Nordamerikas"

Erleben Sie mit uns den Osten der USA und Kanada

wie zum Beispiel:

New York -eine der größten Städte der Welt-

Ottawa -die Hauptstadt Kanadas-

Niagara Fälle -imposantes Naturereignis-

Washington D.C. -das "Weiße Haus" ganz nah-
und vieles mehr.

Eine Reise, die Ihnen in Erinnerung bleibt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Volksbank Mülheim-Kärlich eG

Hauptstelle: Kurfürstenstr. 16 - 18, Telefon: (02630) 51-137

Geschäftsstelle Raiffeisenplatz: Telefon:(02630) 51-161

Geschäftsstelle Gewerbepark: Telefon: (0261) 24059

◀ KOLPING



1995

DIE KAKTUSBLÜTE

Komödie in 15 Bildern
von Pierre Barillet und
Jean-Pierre Grédy

- Spieldauer ca. 2 Stunden -



THEATERGRUPPE
der Kolpingsfamilie
gegr. 1978

Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Die Kaktusblüte (Fleur de Cactus)

Komödie in 15 Bildern von
Pierre Barilett und Jean-Pierre Grédy

Personen und ihre Darsteller
(in der Reihenfolge ihres Auftretens)

Igor	Uli Manner
Antonia	Catrin Nickenig
Stephanie	Gabi Stock-Böhm
Frau Durand	Claudia Kollig
Julian	Horst Häring
Pascal	Thomas Anheier
ein Kellner	Sven Barth

Inszenierung:	Friedrich Stock	Toneinblendung:	Andreas Smarzly und Thomas Weber
Bühnenbild:	Sven Barth	Maske:	Claudia Schambortski und Stephanie Stock
Bau, Ausstat- tung und Umbau der Bühne:	Sven Barth mit Team der Gruppe	Requisite:	Sven Barth
Ltg. Ton- und Lichttechnik:	Jürgen Chlupatsch und Wolfgang Palm	Souffleusen:	Bianca Kollig und Astrid Letsch
Helfer für Be- leuchtung und Bühnenumbau:	Peter Fischer und Guido Münch	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit:	Lothar Spurzem

Die Möbel zur Ausstattung der Bühne wurden uns freundlicherweise vom Möbelhaus Unger, Industriestraße 4, Mülheim-Kärlich, leihweise zur Verfügung gestellt.

Spieldauer ca. zwei Stunden - Pause nach dem achten Bild

Aufführungsrechte: GERHARD PEGLER-VERLAG MÜNCHEN

Unsere neue Produktion - Zum Inhalt des Stückes

Julien ist ein erfolgreicher Zahnarzt in den „besten“ Jahren und überzeugter Junggeselle. Um sich diesen paradiesischen Zustand zu erhalten, spielt er seiner weitaus jüngeren Freundin Antonia einen Ehemann, belastet mit einer scheidungsunwilligen Frau und drei Kindern, vor. Erst als die enttäuschte Antonia einen Selbstmordversuch unternimmt, verkündet Julien, seine Frau habe der Scheidung nun doch zugestimmt. Gerührt besteht Antonia darauf, die Gattin kennenzulernen. In seiner Not bekniert Julien seine altjüngferliche Sprechstundenhilfe Stephanie, seine Ehefrau zu mimen. Er ahnt nicht, daß auch Stephanie ihn seit langem heimlich liebt ...

Unsere Mehrakter-Produktionen in den letzten 11 Jahren

1984	„Der kerngesunde Kranke“ nach Molière
1985	„Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner
1986	„Arsen und Spitzenhäubchen“ von J. Kesselring
1987	„Die Mausefalle“ von Agatha Christie
1988	„Die liebe Familie“ von Felicity Douglas
1989	„Der Trauschein“ von Ephraim Kishon
1990	„Celine“ von Maria Pacôme
1991	„Gipfeltreffen“ von Horst Vinçon
1992	„Das Geld liegt auf der Bank“ von Curth Flatow
1993	„Das Kuckucksei“ von Irma und Walter Firner
1994	„Zweite Geige“ von Curth Flatow

Unser SPIELPLAN 1995 - „Die Kaktusblüte“

Ostersonntag,	16.04.95,	20.00 Uhr	Samstag,	29.04.95,	20.00 Uhr
Ostermontag,	17.04.95,	20.00 Uhr	Sonntag,	30.04.95,	19.00 Uhr
Mittwoch,	19.04.95,	15.00 Uhr	Samstag,	06.05.95,	20.00 Uhr
Samstag,	22.04.95,	20.00 Uhr	Sonntag,	07.05.95,	19.00 Uhr
Sonntag,	23.04.95,	19.00 Uhr	Samstag,	13.05.95,	20.00 Uhr

Alle Aufführungen finden im Pfarrsaal
unter der Kirche St. Mauritius Kärlich,
Kirchstr. 17, in Mülheim-Kärlich statt.

Eintrittspreise:
Erwachsene 10,00 DM
Jugendliche 7,00 DM

Parkgelegenheit u. a. hinter der Kirche (Zufahrt: Am Schloßgraben)

Anfragen (besonders für Gruppenbestellungen): F. Stock, Telefon (0 26 30) 24 73

Karten an der Abendkasse und
im Vorverkauf*) bei der VOLKSBANK MÜLHEIM-KÄRLICH EG,
Zweigstelle Kärlich - Bank am Raiffeisenplatz

*) außer für Mittwoch, 19.04.95